

POETISCHE PERLEN

200 Jahre Goethes
West-östlicher Divan

19. APR – 21. JUL 2019

GOETHE UND
SCHILLER
ARCHIV

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

„Poetische Perlen“ aus dem „ungeheuren Stoff“ des Orients

200 Jahre Goethes West-östlicher Divan

19. APR – 21. JUL 2019

1819 erschien erstmals Goethes West-östlicher Divan – und machte Epoche. Das weitaus größte Gedichtensemble in Goethes Gesamtwerk wirkt bis heute, indem es den kulturen-übergreifenden Dialog poetisch verwirklicht. Die Ausstellung macht den Besuchern erfahrbar, wie die Divan-Gedichte – die „poetischen Perlen“ – entstanden sind, wie Goethe sie aus dem „ungeheuren Stoff“ des Orients formte und darin sein „eignes Poetisches verwebte“ – ein westliches. An 16 Gedicht-Beispielen wird gezeigt, wie er für die Literatur und Kultur Persiens und Arabiens entflammte, mit dem persischen Dichter Hafis in poetischen Wettstreit trat und intensive Orient-Studien betrieb. Materialien aus dem Nachlass und Zeugnisse von Goethes Liebe zur mit-dichtenden Marianne von Willemer bieten die Möglichkeit, die überaus spannende Entstehung der Gedichte nachzuvollziehen. Einander spiegelnd entwerfen sie ein ost-westliches, west-östliches Oszillieren, das Sprachen, Literaturen, Kulturen miteinander in Dialog bringt. Darin ist der West-östliche Divan aktueller denn je – gerade heute.

Die Kuratorin der Ausstellung, Univ.-Prof. Dr. Anke Bosse, ist auch Verfasserin des Begleitbuches zur Ausstellung, das im Wallstein-Verlag erscheint.

Goethe- und Schiller-Archiv

Jenaer Straße 1, 99425 Weimar

Mo – Fr 8.30 – 18 Uhr | Sa – So + Feiertage 11 – 16 Uhr

Eintritt frei

Eröffnung 18. APR 2019, 17 Uhr

Kuratorenführung 14. JUN 2019, 16 Uhr

Konzert 14. SEP 2019, 15 Uhr, Schloss Belvedere

HAMDELANEH – Aus einem Herzen

Alireza Mortazavi – Santur | Markus Stockhausen – Trompete
Auszüge aus Goethes West-östlichem Divan

Tourist-Information Weimar

Markt 10 | 99423 Weimar

T +49(0)36 43 | 545-400

www.klassik-stiftung.de || info@klassik-stiftung.de

Goethe. West-östlicher Divan. Stuttgart 1819, Goethe-Museum Düsseldorf /
Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung (Ausschnitt aus dem Titelkupfer)